



Forum 3: IT im Grundgesetz – was ändert sich für die Kommunen

IT-Planungsrat aus Sicht von Niedersachsen

E-Government in medias res
17. und 18. Januar 2011, Bremen

Marianne Rohde
Geschäftsstelle CIO
Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport





Agenda

- **IT-Planungsrat Bund/Länder**
- **Niedersächsischer IT-Planungsrat**





Agenda

- **IT-Planungsrat Bund/Länder**
- **Niedersächsischer IT-Planungsrat**





Föderalismusreform II

- neuer Artikel 91 c im Grundgesetz
 - IT-Gremien- und Entscheidungsstrukturen einfacher und effektiver
 - notwendig durch schnellen technischen Fortschritt
 - sichere, lückenlose und medienbruchfreie elektronische Kommunikation ermöglichen
- Strukturregelungen für die IT mit Verfassungsrang als erster Staat
- seit 1. August 2009 in Kraft





Rechtliche Konkretisierung des Art. 91 c GG

- IT-Staatsvertrag :
 - IT-Planungsrat
 - IT-Infrastrukturen, insbesondere Netze von Bund und Ländern
 - Festlegung von IT-Standards und IT-Sicherheitsanforderungen
- Gesetz über die Verbindung der informationstechnischen Netze des Bundes und der Länder (IT-NetzG)
- IT-Staatsvertrag und IT-NetzG seit Anfang April 2010 in Kraft





Aufgaben des IT-Planungsrates Bund/Länder

- Koordinierung IT-Zusammenarbeit von Bund und Ländern
- fachunabhängige und fachübergreifende Standards für IT-Interoperabilität und IT-Sicherheit
- Koordinierungsgremium nach IT-NetzG
- Beteiligung von betroffenen Fachministerkonferenzen
- Steuerungsprojekte
- Bericht an CdS-Konferenz





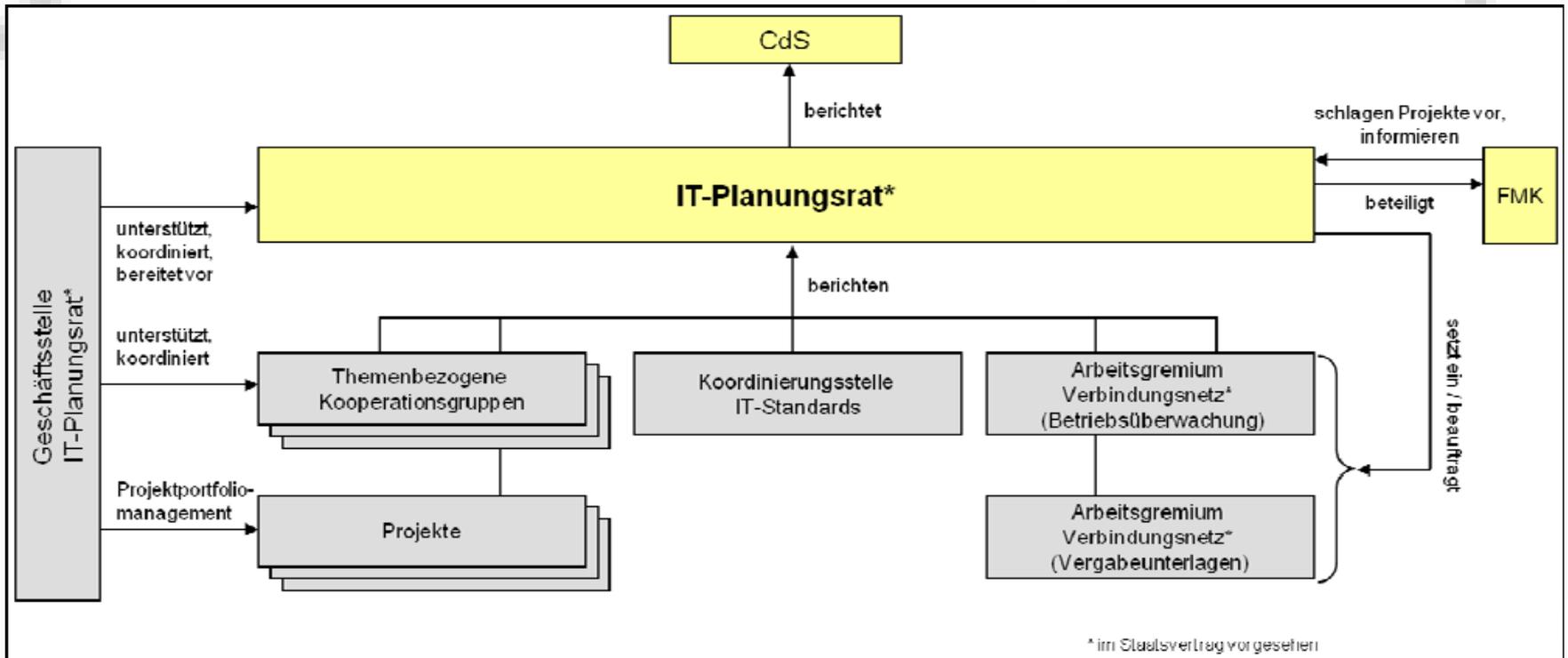
Zusammenarbeit im IT-Planungsrat Bund/Länder

- **Stimmberechtigte Mitglieder (mit Entscheidungskompetenz):**
 - der/die Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik
 - jeweils ein für Informationstechnik zuständiger Vertreter jeden Landes
- **Beratende Mitglieder:**
 - kommunale Spitzenverbände,
 - BfDI,
 - ggf. LfD-Vertreter,
 - Vertreter des IT-Netz Arbeitsgremiums
- **Vorsitz:** wechselt jährlich
- **Geschäftsstelle:** im BMI
- **neue Qualität: Mehrheitsentscheidungen** in Bezug auf IT-Interoperabilitäts- und IT-Sicherheitsstandards möglich



Vorsitzender des IT-Planungsrats im Jahr 2011
Günther Benz, Ministerialdirektor,
Innenministerium Baden-Württemberg

Organisationsstruktur des IT-Planungsrates





Themen des IT-Planungsrates Bund/Länder

Projekt- und Anwendungsplan 2011

- **Steuerungsprojekte**
 - DOI-Netz
 - KFZ-Wesen
 - Personenstandswesen
 - Meldewesen
 - Nationales Waffenregister
- **Koordinierungsprojekte**
 - Geodaten
 - S.A.F.E.
- **Anwendungen**
 - Behördenfinder
 - DVDV
 - Leika-plus
 - Governikus
 - D115





Themen des IT-Planungsrates Bund/Länder, beispielhaft

- **Nationale E-Government Strategie**
- **Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)**
Aufgaben, Finanzierung, Beauftragung durch Dritte
- **Klausurtagung**
Fachministerkonferenzen, Gewerkschaften, Wissenschaft,
E-Government-Gremien
- **E-Government Gesetz des Bundes**
- **IT im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)**
- **Green-IT**
- ...





Agenda

- IT-Planungsrat Bund/Länder
- **Niedersächsischer IT-Planungsrat**





Niedersächsischer IT-Planungsrat

Der IT-Staatsvertrag hat die Rahmenbedingungen verändert:

- Neue Qualität der Zusammenarbeit auf Bund/Länder-Ebene
- Gute landesinterne Abstimmung erforderlich, wenn Beschlussvorschläge auf Bund/Länder-Ebene
 - die Angelegenheiten mehrerer Ministerien berühren (§ 22 GGO)
 - Interessen der niedersächsischen Kommunen berührt sind
- Entlastung des Kabinetts durch einstimmige verbindliche Beschlüsse angestrebt



Errichtung des Niedersächsischen IT-Planungsrates

- Einbindung der Ministerien und des Kommunalen Bereichs
- Abschließende Entscheidungen über das Abstimmverhalten des Landesvertreters im IT-Planungsrat Bund/Länder



Aufgaben des Niedersächsischen IT-Planungsrates

- Verbindliche Festlegung des Stimmverhaltens Niedersachsens im IT-Planungsrat Bund/Länder, soweit gem. § 22 GGO mehrere Ressorts betroffen
- Festlegungen zur Umsetzung von Beschlüssen des IT-Planungsrats Bund/Länder
- Festlegung fachunabhängiger und fachübergreifender IT-Interoperabilitäts- und IT-Sicherheitsstandards für Niedersachsen
- ressortübergreifende Koordination und Abstimmung des IT-Einsatzes





Zusammenarbeit im Niedersächsischen IT-Planungsrat

- **Stimmberechtigte Mitglieder (mit Entscheidungskompetenz):**
 - die/der IT-Bevollmächtigte der Landesregierung,
 - jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter jedes Ressorts und
 - eine Vertreterin oder ein Vertreter der Haushaltsabteilung des MF
- **Beratende Mitglieder:**
jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter
 - der kommunalen Spitzenverbände,
 - der Landtagsverwaltung,
 - des Landesbeauftragten für den Datenschutz,
 - des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und
 - des Landesrechnungshofes.
- **Einstimmige Entscheidungen**, sonst Kabinettsbefassung
- **Vorsitz:** CIO
- **Geschäftsstelle:** im MI





Marianne Rohde

Geschäftsstelle CIO

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Lavesallee 6

30169 Hannover

E-Mail: Marianne.Rohde@mi.niedersachsen.de

Tel.: 0511 - 120 – 6328

Fax: 0511 - 120 – 99 6328

